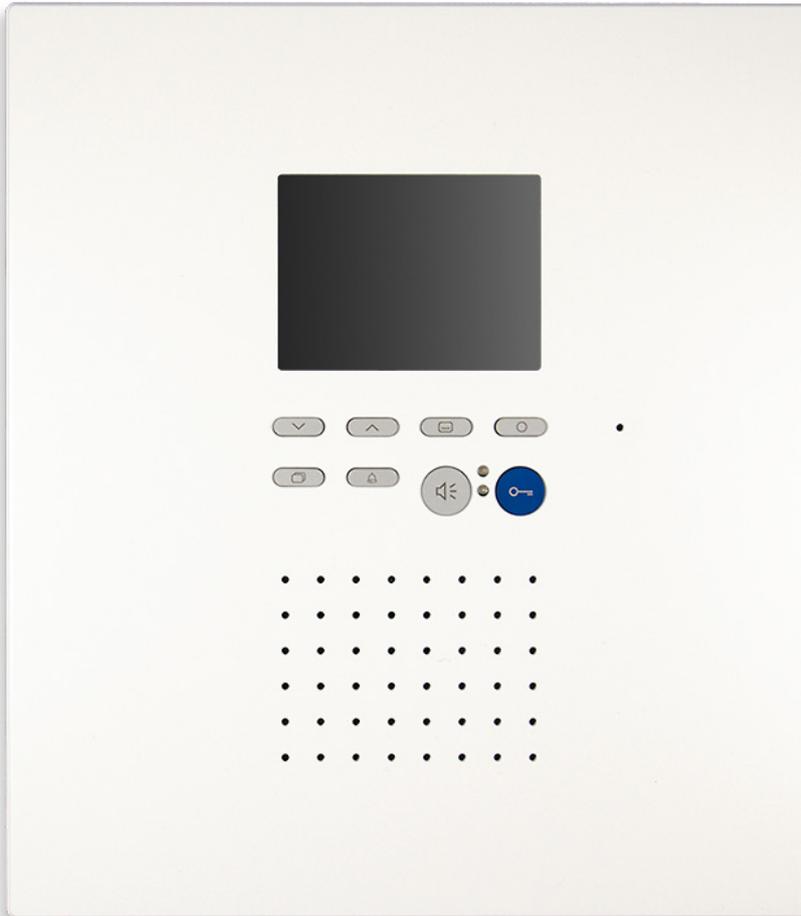


Video-Innensprechstelle VML31

VML31 ist das Austauschgerät für folgende Artikel:



| | |
|---------|-----------|
| VML30 | IG50.0000 |
| VML30C | IG50.1000 |
| VMH30 | IG51.0000 |
| VMH30C | IG51.1000 |
| VME30 | IG52.0000 |
| VME30C | IG52.1000 |
| VME301 | IG52.0010 |
| VME301C | IG52.1010 |
| VME302 | IG52.0020 |
| VME302C | IG52.1020 |

mit Kunststoff-Einlasskasten
VMK30 (Seite 2)

| | |
|------------|-----------|
| TVTCUP | IG20.4930 |
| TVTCUP | IG20.6410 |
| TVTCUP/F | IG20.4931 |
| TVTCUP/F | IG20.6411 |
| TVDUP | IG20.4940 |
| TVDUP | IG20.6810 |
| TVDUP | IG20.6820 |
| TVDUP/F | IG20.4941 |
| TVDUP/F | IG20.6811 |
| TVDUP/F | IG20.6821 |
| TVEA10L0 | IA98.0061 |
| TVEA10L0/F | IA98.1061 |
| TV3A10 | IG20.0310 |
| TV5A10 | IG20.0510 |
| TVHA10 | IG20.8510 |

mit Blech-Einlasskasten
EK8300 (Seite 4)

| Inhaltsverzeichnis | Seite |
|---|-------|
| Montage und Installation | 2 |
| Geräteübersicht | 8 |
| Anzeige- und Bedienelemente | 10 |
| Sicherheitshinweise | 11 |
| Technische Daten | 11 |
| Inbetriebnahme | 11 |
| Einstellungen | 11 |
| Programmierungen mit dem Programmierterminal TCSK01 | 12 |
| Fehlererkennung und -anzeige | 12 |

Montage und Installation



Achtung!

Die Video-Innensprechstellen dürfen nur spannungslos montiert und demontiert werden!

1. Einbau in Kunststoff-Einlasskasten VMK30

Die VML31 wird mit neuem Abdeckblech aber ohne Bundbolzen geliefert. Bundbolzen/Muttern sind im Einlasskasten VMK30 bereits vorhanden

Austausch der alten Wanne durch VML31-Montagerahmen

- alte Innensprechstelle samt Einbauwanne entfernen
- Drähte lösen und kennzeichnen für die Verkabelung mit der VML31
- Muttern aufbewahren
- Schwarze Bundbolzen nicht entfernen

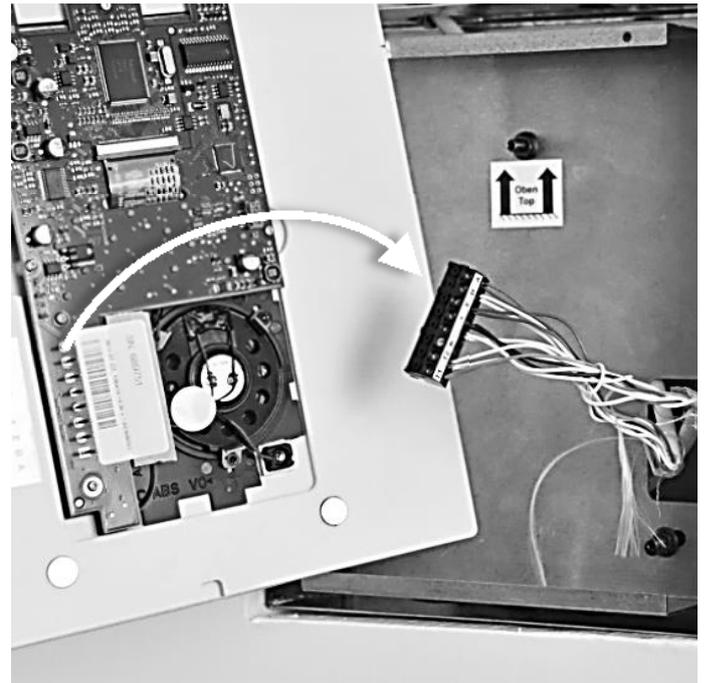


- Montagerahmen der VML31 auf die 3 Bundbolzen stecken und mit vorhandenen Muttern vorfixieren
- die Bundbolzen mit Inbus-Schlüssel justieren bis die Vorderkanten des Montagerahmens ca. 1 mm hinter der Mauerkante liegen
- Montagerahmen ins Lot bringen und Muttern festziehen



VML31 platzieren

- Leitungsklemme von der VML31 abnehmen, gemäss Schema oder Draht-Markierungen verkabeln und wieder aufstecken



- VML31 mit den rückseitigen Stiften in die 2 Löcher oben am Montagerahmen stecken.



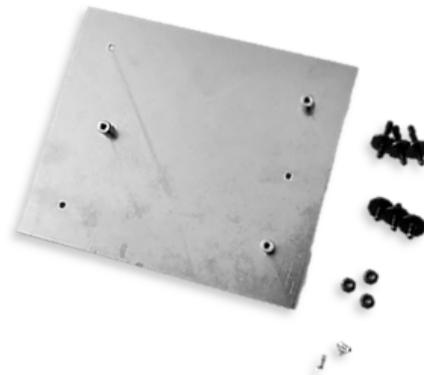
- Fixierung ist magnetisch
- Schutzfolie entfernen



2. Einbau in Blech-Einlasskasten EK8300

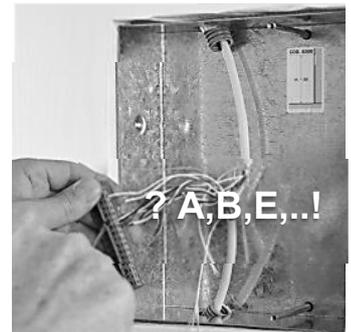
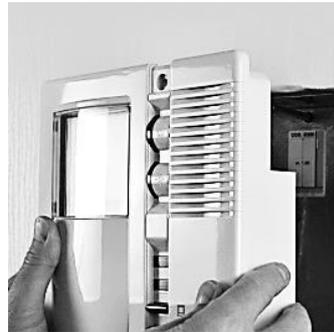
Einbauzubehör VML31/8300 erforderlich.
Artikel IG79.0400, bestehend aus:

- 1 Einbau-Adapterplatte...
- 4 Bohrschrauben ...
- 3 Inbus-Bundbolzen kurz
- 3 Inbus-Bundbolzen lang
- 3 Muttern zu Bundbolzen

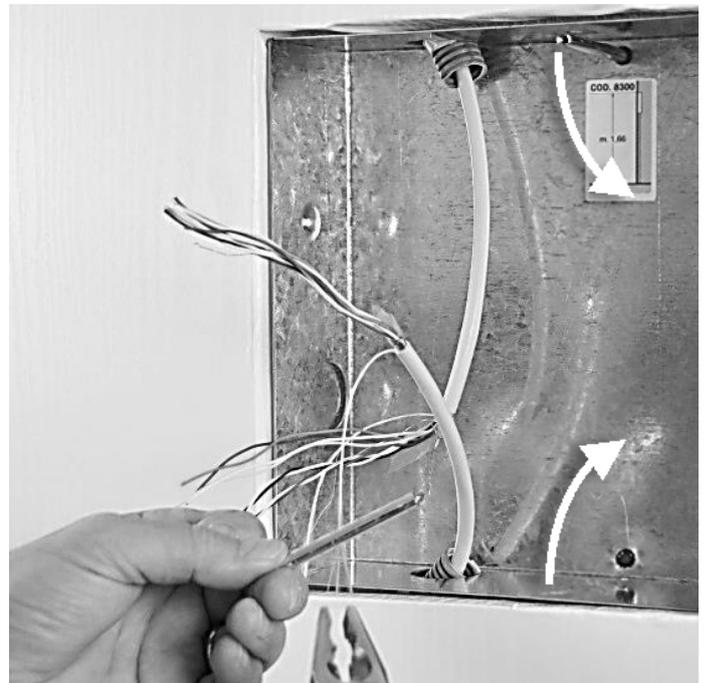


Einbau der Adapterplatte

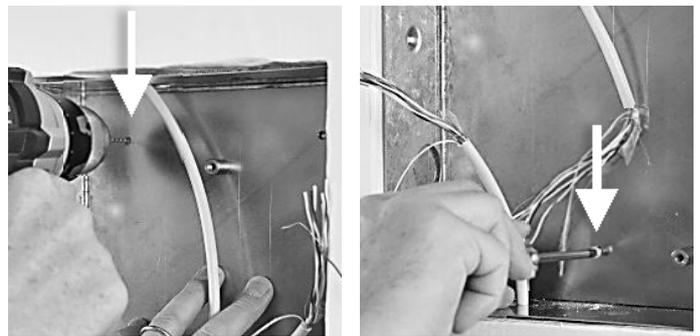
- alte Innensprechstelle entfernen
- Drähte kennzeichnen für die Verkabelung mit der VML31



- oberen und unteren Gewindestift mit Kombizange herausbrechen

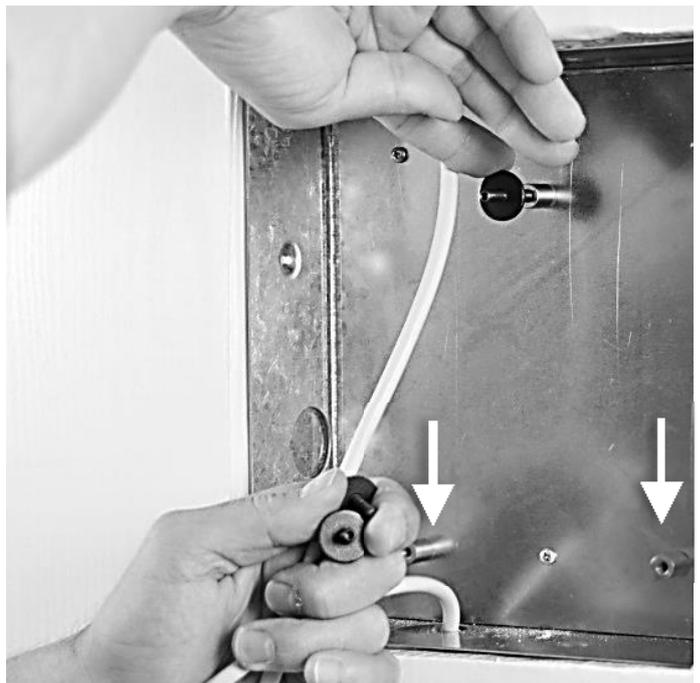


- Einbau-Adapterplatte mit den 3 beiliegenden Bohrschrauben direkt innen an Kastenrückwand fixieren. (evt. vorbohren)
- Kabelführung vor Adapterplatte gewährleisten

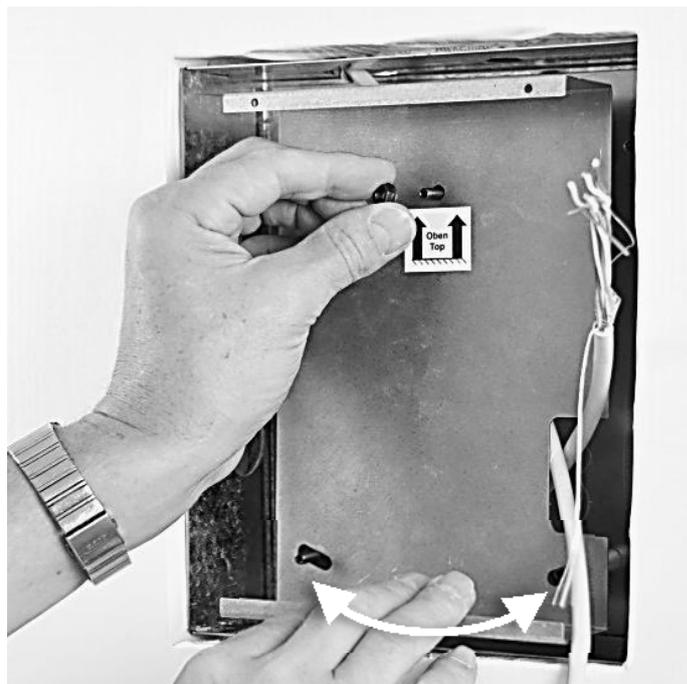


Montagerahmen von VML31 platzieren

- Inbus-Bundbolzen kurz oder lang (je nach Kasten-Einlasstiefe) in die 3 Hülsen auf der Adapterplatte schrauben



- Montagerahmen der VML31 auf die 3 Bundbolzen stecken und mit beiliegenden Muttern vorfixieren

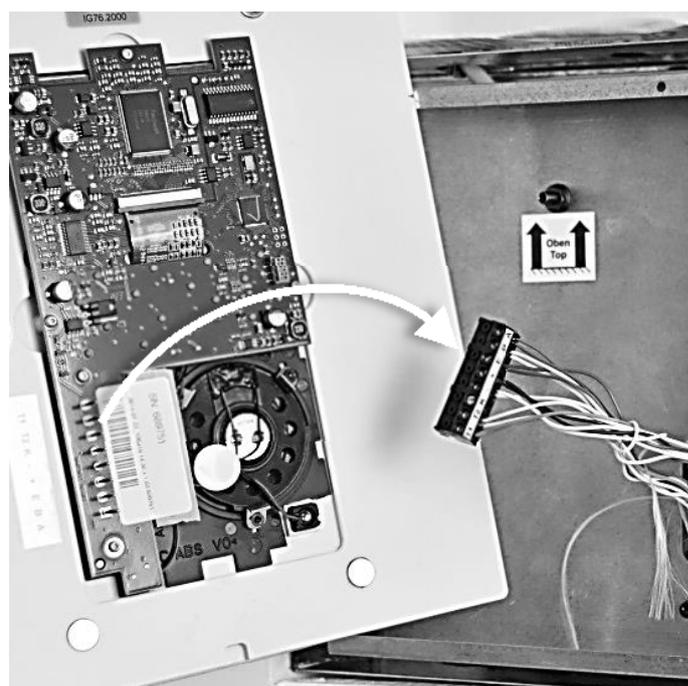


- die Bundbolzen mit Inbus-Schlüssel justieren bis die Vorderkanten des Montagerahmens ca. 1 mm hinter der Mauerkante liegen
- Montagerahmen ausrichten und die Muttern festziehen



VML31 platzieren

- Leitungsklemme von der VML31 abnehmen, gemäss Schema oder Draht-Markierungen verkabeln und wieder aufstecken



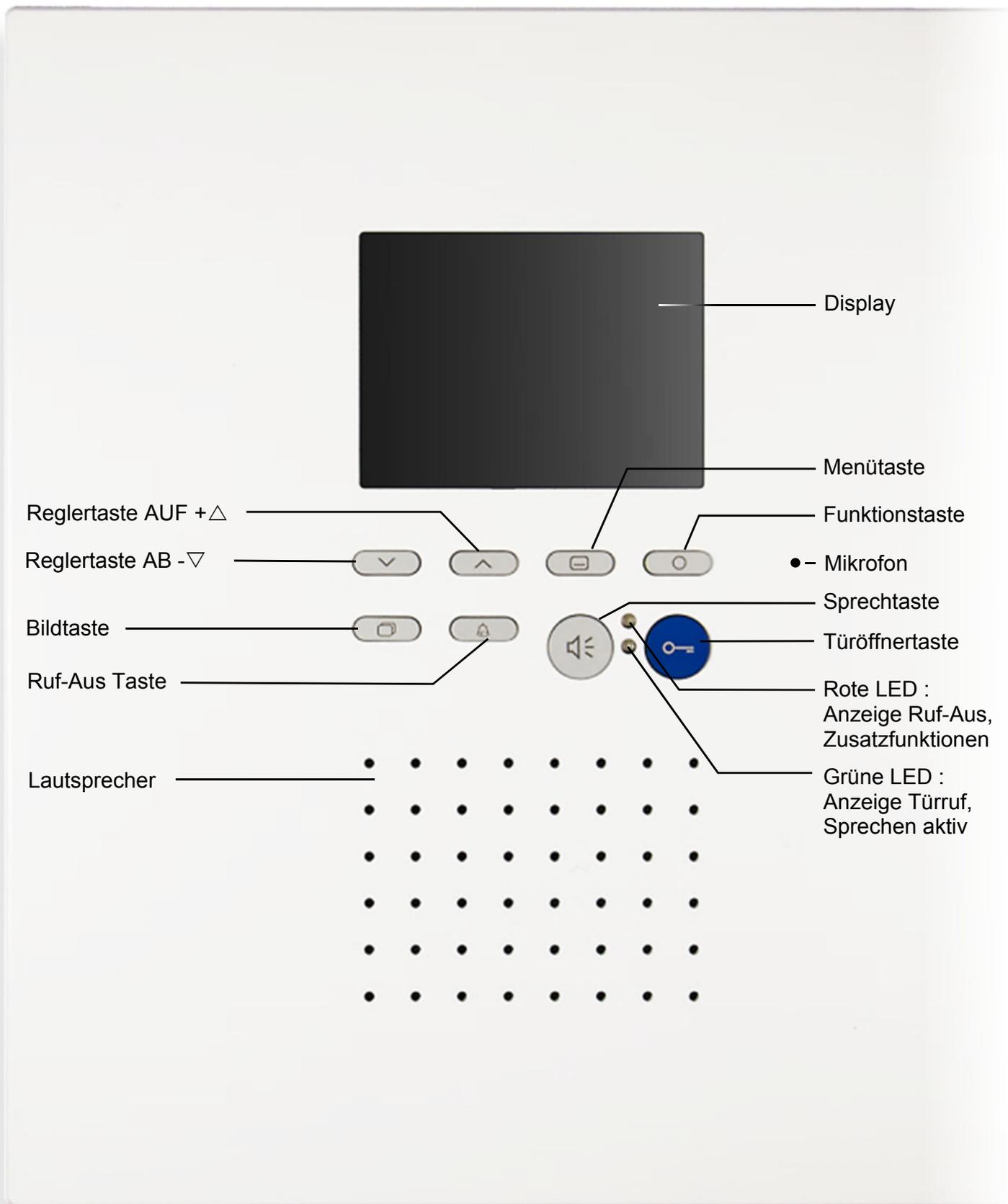
- VML31 mit den rückseitigen Stiften in die 2 Löcher oben am Montagerahmen stecken.



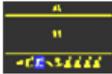
- Fixierung ist magnetisch
- Schutzfolie entfernen



Geräteübersicht



Anzeige- und Bedienelemente

| | | |
|---|-------------------|---|
|  | Display | <ul style="list-style-type: none"> • Anzeige des Videobildes • Anzeige der Rufonparametern und Bildparametern über OSD (Menü im Bildschirm) |
|  | Türöffnertaste | <ul style="list-style-type: none"> • Türe öffnen • Sprechen beenden |
|  | Sprechtaste | <ul style="list-style-type: none"> • Gesprächsannahme, Freisprechen • Wechselsprechen aktivieren und steuern • Sprechen beenden |
|  | Ruf-Aus Taste | <ul style="list-style-type: none"> • Rufon ausschalten |
|  | Bildtaste | <ul style="list-style-type: none"> • Bild einschalten (autom. Abschalten nach 80 Sek. oder nach eingehendem Türruf) • Bild fortschalten auf weitere Kameras (steppen) |
|  | Funktionstaste | <p>Ohne Menü :</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Lichtschalten (Werkseinstellung) <input type="checkbox"/> Steuerfunktion 8 auslösen : <input type="checkbox"/> Internsprechen - Taste drücken zum Anrufen <input type="checkbox"/> Rufumleitung nach programmiertem Rufziel - Taste drücken zum Einschalten, rote Anzeige blinkt; Taste drücken zum Ausschalten, rote Anzeige löscht <input type="checkbox"/> Türmatik <p>Im Menü :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Menü beenden |
|  | Menütaste | <p>Kurz drücken:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Ruhemodus: Startmenü Bildspeicher bzw. Hauptmenü aufrufen • Bild-, Rufon-Parametermenü oder Zeiteinstellung aktiv: Parameter zur Änderung aufrufen • Haupt-, Internruf- oder Steuerfunktionsmenü: Auswahl bestätigen <p>Lange drücken (länger als 4 s):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zentraler Bildspeicher aktivieren / deaktivieren |
|  | Reglertaste AUF △ | <p>Kurz drücken:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bild-, Rufon-Parametermenü oder Zeiteinstellung aktiv: Parameter erhöhen • Hauptmenü aktiv: Einen Menüpunkt nach rechts • Bildspeichermodus, Wiedergabe aktiv: nächstes Bild anzeigen • Videobild angezeigt: Bild manuell speichern • Sprechen aktiv: Sprachlautstärke erhöhen <p>Sehr lange drücken (länger als 8 s) zusammen mit der Reglertaste AB ▽ :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Werkseinstellung laden |

| | | |
|---|--------------------|---|
|  | Reglertaste AB ▾ | <p>Kurz drücken:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bild-, Rufon-Parametermenü oder Zeiteinstellung aktiv: Parameter verringern • Hauptmenü aktiv: Einen Menüpunkt nach links • Bildspeichermodus, Wiedergabe aktiv: vorheriges Bild anzeigen • Videobild angezeigt: Bild manuell speichern • Sprechen aktiv: Sprachlautstärke verringern <p>Sehr lange drücken (länger als 8 s) zusammen mit der Reglertaste AUF Δ :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Werkseinstellung laden |
|  | Rote LED Anzeige | <p>Leuchtet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ruf ausgeschaltet <p>Blitzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Türöffnerautomatik oder Rufumleitung aktiviert |
|  | Grüne LED Anzeige | <p>Leuchtet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • eingehender Türruf oder Internruf, Sprechen aktiv <p>Blinkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neue Bilder wurden aufgezeichnet <p>Blinkt 3x:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anzeige Sprach- / Videokanal belegt |
| | Rote und Grüne LED | <p>Blitzen gleichzeitig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fehlfunktion, siehe Hinweise auf Seite 12 |

Sicherheitshinweise

| | |
|---|---|
|  | <ul style="list-style-type: none"> • Für Arbeiten an Anlagen mit Netzanschluss 230 V Wechselspannung sind die Sicherheitsbestimmungen für Starkstrominstallationen zu beachten. • Montage, Installation und Inbetriebnahme dürfen nur durch Elektrofachpersonal vorgenommen werden. |
|---|---|

Für die Installation von TC:Bus-Anlagen gelten die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen.

- getrennte Führung von Starkstrom- und Schwachstromleitungen
- Mindestabstand von 10 cm bei gemeinsamer Leitungsführung
- Trennstege einsetzen zwischen Stark- und Schwachstromleitungen in gemeinsam genutzten Kabelkanälen
- verwenden handelsüblicher Fernmeldekabel mit 0.8 mm Querschnitt
- vorhandene Leitungen (Sanierung) mit abweichenden Querschnitten können unter Beachtung des Schleifenwiderstandes verwendet werden.

| | |
|---|---|
|  | Durch geeignete Blitzschutzmassnahmen ist dafür zu sorgen, dass an den TC:Bus Adern a und b die Spannung von 32 VDC nicht überschritten wird. |
|---|---|

Technische Daten

| | |
|--------------------------------|--|
| Versorgungsspannung: | 18-28 V (Versorgungs- und Steuergerät) |
| Frontplatte: | Aluminium weiss lackiert |
| Abmessung (B/H): | 216x244 mm |
| Gewicht: | 1020 g |
| Zulässige Umgebungstemperatur: | 0 °C bis 40 °C |
| Eingangsstrom: | I(a) = 0.04 mA, I(P) = 13.5 mA |
| maximaler Eingangsstrom: | I(Pmax) = 130 mA |
| Videomodul | TFT-Color-Modul |
| Bildschirmdiagonale | 3.5 Zoll |
| Auflösung | 320 x 240 Pixel, RGB |
| Videosignaleingang | symmetrisch 1 Vss FBAS, |
| Etageneingang | asymmetrisch 1 Vss FBAS |

Inbetriebnahme



Spannung erst nach vollständiger Installation anschliessen!

- T1 und T2 dürfen nicht mit einer anderen Ader verbunden werden.
- Beim Anschluss der Video-Adern T1 (-) und T2 (+) ist auf die Polung zu achten. Sollte das Bild nach der Inbetriebnahme verzerren, Gerät abschalten und die Adern für das Videosignal tauschen.

Einstellungen

Voreingestellte Zeiten

| | |
|---|-------------------------|
| Sprechzeit | max. 2 Min |
| Restsprechzeit nach Betätigen des Türöffners | 4 Sek. |
| Bildschaltzeit | 80 Sek. |
| Blinkdauer der grünen LED Anzeige, wenn <ul style="list-style-type: none">• Video-/Sprechkanal belegt beim Betätigen der Sprech- oder Bildtaste | 6 Sek. 3 x Blinken |
| Internbereitschaftszeit | ca. 30 Sek. |
| Timeout OSD-Menü | 10 Sek. |
| Timeout OSD-Einblendung im Videobild | 3 Sek. |

Werkseinstellungen laden

Nur für manuell veränderte Einstellungen.

- 8 s lang die Reglertasten AUF \triangle und AB ∇ gleichzeitig drücken
- ein Quittungston signalisiert den erfolgreichen Abschluß

Bild-, Ton-, Zeiteinstellungen

- siehe Bedienungsanleitung

Programmierungen mit dem Programmierterminal TCSK01

Zu Beginn der Programmierung muss eine einmalige Einleitung vorgenommen werden:

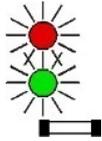
* 95 # Ser-Nr. #

| Funktionen | | |
|---------------------------------------|----------------------------|---|
| Einleitung | | * 95 # Ser-Nr. # |
| Rufumleitung | (Funktionstaste ○) | * 90 # Ser-Nr. # ZielSNr # |
| Türmatik | (Funktionstaste ○) | * 91 # Ser-Nr. # |
| Internruf | (Funktionstaste ○) | * 92 # Ser-Nr. # IntSNr # |
| Steuerfunktion 8 | (Funktionstaste ○) | * 93 # Ser-Nr. # |
| Lichtschaltfunktion wieder herstellen | | * 94 # Ser-Nr. # 0 # |
| Parallelzuordnung | | |
| Parallelruf | einschalten ausschalten | * 99 # Ser-Nr. # ParS-Nr. # * 99 # Ser-Nr. # 099 # |

Ser.-Nr. = die Seriennummer der neu zu konfigurierenden Innenstation
 ZielSNr. = die Seriennummer der Ziel-Innenstation, auf die umgeleitet werden soll
 IntSNr. = die Seriennummer des Ziel-Innenstation, die intern gerufen werden soll
 ParSNr. = die Seriennummer der Innenstation, zu der die neu zu konfigurierende Innenstation zugeordnet wird

Fehlererkennung und -anzeige

Fehler werden optisch und akustisch signalisiert: einmaliger Fehlerton und dauerndes Blitzen beider LED's.

| Fehlerursachen | Anzeige | Fehlerton | Beseitigung |
|--|---|---|---|
| a- und P-Ader vertauscht oder kurzgeschlossen |  |  | a- und P-Ader tauschen oder Kurzschluss beseitigen |
| a-Ader nicht angeschlossen oder nicht versorgt | |  | a- Ader anschliessen |
| Taste klemmt (länger als 15 Sek. gedrückt) | | Betriebs-LEDs blitzen (1:7, 1 Hz) |  |

René Koch AG
 Seestrasse 241
 8804 Au/Wädenswil
 044 782 6000
 044 782 6001 Fax
 info@kochag.ch
 www.kochag.ch

KOCH

sehen hören sprechen
 voir entendre parler